

MICC Secure Edition.

Der IT-Koffer für die Bundespolizei.

.....T.....Systems.....



Zu den vielfältigen Aufgaben der Bundespolizei für das Sicherheitssystem Deutschlands gehört die Personen- und Dokumentenkontrolle. Dafür hat T-Systems IDS gemeinsam mit der Bundespolizei ein biometrische Koffersystem entwickelt, das auch teilstationär im Dienstwagen eingesetzt werden kann. Es basiert auf dem bewährten mobilen Koffersystem MICC.

Ihre Vorteile auf einen Blick.

- Vollständige IT-Ausstattung im Koffer
- Alle relevanten Komponenten sind BSI*-zertifiziert
- VPN-Anbindung für die hoch sichere Datenübertragung
- Mobiler Zugriff auf polizeiliche Abfragesysteme
- Effizienter und flexibler Einsatz bei Personenkontrollen
- Kostenreduktion bei gleichzeitiger Erhöhung der flächendeckenden Präsenz
- Beitrag zum Umweltschutz durch eingesparte Fahrten zur Polizeistation
- Biometrisches Koffersystem MICC Secure Edition, geschützt durch Patente und Gebrauchsmuster
- Einsatz in Dienstverrichtungsräumen

* Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik

MICC im Dienst der Bundespolizei.

Teilstationäre Sicherheitslösung verbessert lokale Präsenz.

Das biometrische Koffersystem wird für die Personen- und Dokumentenkontrolle, zum Beispiel zur Sicherung der Außengrenzen oder bei Großveranstaltungen, genutzt. In sehr kurzer Zeit lässt sich eine große Anzahl von Personen an praktisch jedem Einsatzort elektronisch überprüfen. Die gesamte Ausrüstung für die teilstationären Kontrollen wird im Dienstwagen mitgeführt.



MICC macht Polizeiarbeit noch effizienter.

Die Möglichkeit, immer und überall kontrollieren zu können, erhöht die Effektivität der polizeilichen Präsenz enorm und erzeugt auch einen Abschreckungseffekt. Bislang musste ein Verdächtiger zur erkennungsdienstlichen Behandlung auf eine Polizeidienststelle mitgenommen werden. Heute kann die Überprüfung in kürzester Zeit an Ort und Stelle abgewickelt und der Vorgang somit vor Ort abgeschlossen werden.

Das System ist dazu in einem speziellen Hartschalenkoffer mit einer einzigartigen und flexiblen Aufnahmeplatte für das Notebook untergebracht. Außerdem sind in dem Koffer integriert: eine Digitalkamera mit höhenverstellbarem Stativ zum biometrischen Bildabgleich, ein Fingerabdruckscanner, Maus und Verkabelung sowie Anschlusskabel und -buchsen für das Auto (12 Volt) sowie für das Hausnetz (230 Volt), ein Tintenstrahldrucker mit Akku. Zusätzlich befindet sich ein RFID Leser und ein OCR-Scanner zum Einlesen der maschinenlesbaren Zeilen im Ausweis.

Mit dieser durchdachten und erprobten Ausstattung können zum Beispiel bei Reisepässen und Personalausweisen mit RFID-Chip sämtliche identitätsrelevanten Daten ausgelesen und automatisch mit Daten aus den verschiedenen Fahndungssystemen abgeglichen werden. Ergibt der Abgleich eine Meldung, kann der Beamte sofort mit der Vorgangsbearbeitung beginnen. Sämtliche benötigten Daten, auch die des durchführenden Beamten, erscheinen vollständig in einer Vorlage, das als Protokoll ausgedruckt werden kann.

Sicherheit als oberstes Prinzip.

Ein wesentlicher Teil der Lösung ist die sichere Netzanbindung: Über ein VPN gelangt der Fahnder von seinem Einsatzort in das Netzwerk der Bundespolizei und erst über die dortigen Sicherheitsstrukturen in das Internet. Damit ist die für diesen äußerst sensiblen Bereich geforderte Hochsicherheit gewährleistet.

Wir können noch mehr!

Die Produktreihe „MICC – die Kofferlösungen von T-Systems“, gibt es in zahlreichen Varianten. Ob Standardlösungen wie Koffer für den Serviceeinsatz, robuste Kofferlösungen mit Tablet PCs, Beamer-Koffer, Mobiler Bürger Service, Katastrophenschutzkommunikation, Lösungen für JVA's¹ und andere BOS².

Sollten alle Standardlösungen nicht passen, machen wir gemeinsam Ihre Lösung – wir packen Ihre Welt in einen Koffer!

¹ Justizvollzugsanstalt

² Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben

Kontakt:

Bitte wenden Sie sich direkt an den T-Systems Kundenberater oder per Mail an: micc@t-systems.com

Herausgeber:

T-Systems IDS GmbH
Fasanenweg 5
70771 Leinfelden-Echterdingen